

06.09.2021 13:16

"Tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!" - BFP-Bundesleitung äußert sich zur aktuellen Coronasituation

Erzhausen (da) - Der Präses des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden, Johannes Justus (Hannover), hat sich zu der aktuellen Coronasituation in Deutschland geäußert. In einem Schreiben, das an alle Mitgliedsgemeinden und persönlichen Mitglieder des BFP versandt wurde, ging er auf verschiedene Fragestellungen und Überlegungen ein.

So sei für ihn die Impfung gegen das Corona-Virus eine persönliche Entscheidung. Das bedeute, dass diese "jeder nach seinem Verständnis, nach seinem Gewissen und Abwägen treffen muss und dabei die Verantwortung dafür übernimmt." Für Präses Justus ist damit zugleich auch die Freiheit verbunden, dass mein Gegenüber eine andere Entscheidung treffen kann - die es dann zu respektieren gilt.



Präses Johannes Justus (Bild: BFP)

Bezüglich der Einschränkungen im Gottesdienstbesuch bei der Anwendung von 3G- bzw. 2G-Regeln sieht er keine Anzeichen dafür, dass jetzt eine Zeit der Verfolgung angebrochen sei. Die Einschränkungen treffen die ganze Gesellschaft und "als Gläubige können [wir] uns unter gewissen Einschränkungen weiterhin versammeln und unseren Glauben ausleben."

Gemeinsam zum Frieden beitragen

Mit Sorge nimmt der Präses wahr, dass die Gesellschaft vermehrt auseinanderdrifte und sich Gruppierungen gegenüber ständen, die nicht (mehr) zu einander finden. Aber statt sich gegenseitig zu kritisieren und sich sogar das Heil abzusprechen, sei es gerade jetzt wichtig, das wir "einander zugewandt sind und aufeinander zugehen". Dabei habe ihm das Wort aus Psalm 34,15 in einer besonders schwierigen Zeit geholfen: "[...] tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!" Die BFP-Bundesleitung ermutigt ihre Mitgliedsgemeinden, gemeinsam zum Frieden beizutragen und "der Stadt Bestes" zu suchen.

Der vollständige Text als Download

Der Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR (BFP) ist die zweitgrößte Freikirche innerhalb der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) in Deutschland. Zum BFP zählen 62.872 Mitglieder in 836 Gemeinden. 325 davon (38,9%) sind Migrationsgemeinden. Einschließlich der Kinder, Jugendlichen und regelmäßigen Gästen gehören ca. 181.255 Personen dem BFP an (Stand 01.01.2019). Weitere Infos unter www.bfp.de.

Zurück